

Federf. Stadtamt: Amt für Schule , Sport und Integration

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Beigeordneter	14.09.2009	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sportstätten von Schützen an Schulen

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Schützenvereine sind ein die Stadtgesellschaft jahrhundertlang tragendes gesellschaftliches Element. Sie werden von allen gesellschaftlichen Gruppen getragen und erfahren allgemeine Anerkennung. Der Schießsport hat eine lange Tradition. So ist der Schießsport seit 1896 stets der Auftakt der Olympischen Wettbewerbe. Gleichwohl wird der Schießsport und das Schützenwesen kontrovers in der Gesellschaft diskutiert.

Rund 1,5 Mio. Schützen sind in Vereinen aktiv. Die Schützenvereine leisten eine anerkannt gute Jugendarbeit. Der Präsident des Deutschen Schützenbundes hat sich mit Brief vom 27. Mai 2009 an das Schulministerium NW gewand und hier die Sicht der Schützen dargelegt (Anlage 1).

Der älteste Gladbecker Verein überhaupt ist der Schützenverein Gladbeck-Mitte von 1652 e.V.. Schützenvereine sind insofern ein wesentliches Element der gesellschaftlichen Tradition in Gladbeck.

Im Zusammenhang mit dem Amoklauf in Winnenden im März 2009 ist die Diskussion um Sportstätten von Schützen in Schulen/Schulsporthallen pp. neu entfacht.

Nach Winnenden hat das Schulministerium über die Bezirksregierungen eine Umfrage unter den kommunalen Schulträgern durchgeführt, um das Vorhandensein von Sport-schützen an Schulen und Schulsporthallen zu erfragen - mit folgendem Ergebnis:

- Landesweit sind 122 Schießstände in Schulen untergebracht.
- 29 weitere Anlagen befinden sich unter öffentlichen Sporthallen, in denen auch Schulsport stattfindet, oder auf dem Schulgrundstück.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Grundsätzlich haben das Schulministerium und die kommunalen Spitzenverbände hierzu eine gemeinsame Erklärung verfasst, die als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügt ist.

1. Situation in Gladbeck:

In Gladbeck gibt es derzeit 7 Schützenvereine:

- | | |
|--------------------------------------------------|----------------------|
| • Schützenverein Wilhelm Tell e.V. | 81 Mitglieder |
| • Bürgerschützenverein Hubertus Zweckel e.V. | 180 Mitglieder |
| • Schützenverein Rentfort 1898 e.V. | 240 Mitglieder |
| • Schützenverein Gladbeck-Mitte 1652 e.V. | 245 Mitglieder |
| • Schützenverein Ellinghorst 1957 e.V. | 153 Mitglieder |
| • Schützenverein Andreas Hofer Gladbeck e.V. | 175 Mitglieder |
| • Schützenverein Kyffhäuser Gladbeck Brauck e.V. | <u>22 Mitglieder</u> |

1.096 Mitglieder

Einzigster Schützenverein, der seine Sportstätte in einer Schule unterhält, ist der Schützenverein Gladbeck-Mitte 1652 e.V., dem im Jahre 2001 Kellerräume in der Regenbogenschule durch einen Nutzungsvertrag bis zum 31.12.2021 zur Verfügung gestellt wurden. Der Verein hat zudem mit nicht unerheblichen Mitteln die Schießsportstätte auf eigene Kosten errichtet.

Die Schießsportstätte ist getrennt vom Schulgebäude über einen eigenen Zugang von der Bülser Straße her erreichbar. Die Schützen verwenden bei der Ausführung ihres Sports ausschließlich Luftdruckwaffen.

Die Kooperation zwischen dem Schützenverein und der Regenbogenschule hat sich beiderseits ausgesprochen positiv entwickelt.

2. Anliegen der Schützenbruderschaft Andreas Hofer

Zudem bemüht sich die Schützenbruderschaft Andreas Hofer seit mehr als 25 Jahren um ein geeignetes Grundstück zur Errichtung ihrer Sportstätte, die sie auf eigene Kosten herstellen würde – bisher erfolglos.

Die Verwaltung hat mit dem Verein etliche Standortalternativen besprochen, die aber im Ortsteil Rentfort an baurechtlichen Gründen bzw. am Landschaftsschutz gescheitert sind.

Deshalb ist das benachbarte Areal neben der Sporthalle Rentfort-Nord in den Fokus der Überlegungen der Verwaltung und des Vereins gerückt. Das Vorhaben wäre an diesem Standort baurechtlich zulässig und auch von der Erschließung her grundsätzlich gut geeignet.

Neben dem Nutzen für den Verein würde aus Sicht der Verwaltung die Errichtung der Sportstätte an der Sporthalle Rentfort-Nord auch eine zusätzliche soziale Kontrolle des Bereiches bedeuten.

Diese ersten Überlegungen sind auch Gegenstand einer Mitteilung der Verwaltung im Sportausschuss am 03.02.2009 gewesen (s. Anlage 3).

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

1. Der Bestand der Schießsportanlage in den vom Schützenverein Gladbeck-Mitte 1652 e.V. in Eigenleistung hergerichteten Kellerräumen wird bestätigt.
2. An und in Schulgebäuden werden keine Schießstände neu errichtet.
3. Die Stadt Gladbeck wird den Schützenverein Andreas Hofer weiter aktiv bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück unterstützen. Dabei sollen auch Alternativen zum vorgeschlagenen Grundstück neben der Sporthalle Rentfort-Nord entwickelt werden. Sobald ein Ergebnis vorliegt, werden die zuständigen Gremien mit der Angelegenheit befasst.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichelt
- Beigeordneter -

In der Sitzung des

× Schul-Ausschusses

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: